

Musikhaus für einen Verein in seiner Blütezeit

Der Steckenborner Musikverein Heimat-Echo hat mit dem Bau seines Probelokals neue Maßstäbe gesetzt. 8300 Stunden erbrachte Eigenleistung.

STECKENBORN. Rein äußerlich hat sich das Schulgebäude in Steckenborn auf den ersten Blick kaum verändert, aber wenn man vom Schulhof aus die neu geschaffenen Räume im Keller unter der Pausenhalle betritt, bricht augenblicklich großes Erstaunen aus. Der Musikverein Heimat-Echo hat sich hier mit einem bemerkenswerten Kraftakt auf 230 Quadratmeter Fläche ein Domizil geschaffen, das mit der Bezeichnung Probelokal nur sehr unzureichend beschrieben ist. Ein Zentrum für die Musik ist hier nach zehnmönatigen Dauereinsatz des Vereins entstanden.

Mit Freude und Stolz wurde die neue Errungenschaft jetzt ihrer Bestimmung übergeben – ein vorweihnachtliches Geschenk, mit dem sich der rührige Verein, der nächstes Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert, langfristig beglückt hat. Somit ist das „Schmuckkästchen“ Probelokal mit seiner umfassenden Infrastruktur auch zugleich ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk.

In der Pausenhalle freute sich Heimat-Echo-Vorsitzender Friedhelm Lennarz bei der Begrüßung der rund 50 Gäste darüber, dass in der Rekordbauzeit von zehn Monaten das Projekt verwirklicht wurde dank Einsatzwillens und anhaltender Euphorie innerhalb einer „motivierten Mannschaft.“ Mit den neuen Räumen, die das bisherige wesentlich

kleinere Provisorium vergessen lassen, habe man sich ein richtiges „Musikhaus“ geschaffen und damit eine „enorme Investition“ in den Verein getätigt.

Die an der Baustelle unter teils schweren Bedingungen geleisteten 8300 Arbeitsstunden der Helfer geben Zeugnis davon, welche Kondition dem Verein abverlangt wurde.

Schule profitiert

Mit der Maßnahme erfolgte zugleich auch eine Teilsanierung und Aufwertung des Schulgebäudes, denn die komplette Pausenhalle wurde erneuert und vergrößert. Friedhelm Lennarz sprach von einer „sagenhaften Mannschaftsleistung“, dankte den vielen verlässlichen Helfern des Vereins, aber auch den beteiligten Firmen und nicht zuletzt dem ehrenamtlich arbeitenden Architekten

„Es war von Anfang an Feuer unterm Kessel.“

FRIEDHELM LENNARZ, VORSITZENDER MUSIKVEREIN HEIMAT-ECHO

Elmar Faust. Eine Dokumentation in Bildern vermittelte den Gästen einen Eindruck davon, welches Arbeitspensum hier bewältigt wurde.

Das obligatorische Durchtrennen des Bandes, verbunden mit einem Schlag auf den „Buzzer“, der die Rolläden nach oben bewegte und die Türen öffnete,



Es ist soweit: Mit dem Durchtrennen des Bandes durch die Vereinsvertreter von Heimat-Echo sowie die am Bau Beteiligten wurde das neue Musikhaus von Heimat-Echo im Grundschulgebäude Steckenborn offiziell seiner Bestimmung übergeben. Foto: P. Stollenwerk

eröffnete den Gästen dann den staunenden Blick ins weitläufige Domizil, das neben dem großzügigen Probelokal auch einen Konferenzraum, Ankleideraum, Instrumentenlager, Küche, Thekenraum, Magazin und Sanitärräume bietet.

Ehe gesprochen und gefeiert wurde, nahm Pastor Michael Stoffels zunächst die Einsegnung der neuen Räume vor. Auch Bürgermeister Hubert Breuer zeigte sich „überwältigt“ von der Einrichtung und lobte die Leistung von Heimat-Echo in höchsten Tönen: „Das ist absolute Spitze.“

Man könne nur erahnen, welche enorme Arbeitsleistung hinter diesem Projekt stecke. Positiv sei zudem der Aspekt, dass ein gemeindliches Gebäude zusätzlich sinnvoll genutzt werde. Zwar habe die Gemeinde auch 25 000 Euro für den Ausbau und weitere 25 000 Euro für die Pausenhalle zur Verfügung gestellt, „doch alles andere ist die Leistung des Vereins.“

Was diese Leistung in Zahlen

ausgedrückt bedeutet, rechnet Ortsvorsteher Alex Stiel, auch selbst an Planung und Ausführung beteiligt, den Anwesenden vor. Die 8300 Stunden entsprechen einer erbrachten Eigenleistung von 300 000 Euro.

Der Musikverein Heimat-Echo erlebe jetzt seine „Blütezeit“, und für die 50 aktiven Musiker wie auch die 2004 gegründete Musikschule seien nun adäquate und leistungskonforme Bedingungen geschaffen worden. Durch die beharrliche Arbeit aller Helfer sei mit dem Probelokal auch „eine Attraktion für Steckenborn“ geschaffen worden.

Ratsvertreter Gregor Harzheim

beglückwünschte den Verein zu einer „tollen Leistung in kurzer Zeit“ und wünschte „erfolgreiches und angenehmes Proben“.

Schulleiterin Hedwig Krause erinnerte sich an eine „spannende und aufregende“ Zeit des Umbaus. Sie lobte die perfekte Zusammenarbeit, die Einhaltung der versprochenen Termine und die gelungene Aufwertung des Schulgebäudes.

Ehe dann die neuen Räume, an diesem Abend vornehmlich der Thekenbereich, begutachtet wurden, sorgten Nicole Hilger und Maria Theßen in Reimform für einen runden Abschluss des offiziellen Teils. (P. St.)

Die nächsten Termine für das Kreismusikfest

Die Termine für die Kreismusikfeste des Kreises Aachen in den Jahren 2008 und 2009 stehen fest. Im kommenden Jahr steigt das 53. Kreismusikfest am Sonntag, dem 14. September, in Steckenborn. Ausrichter ist der Musikverein „Heimat-Echo“

Steckenborn, der sein 75-jähriges Gründungsfest begeht. Das Kreismusikfest im Jahre 2009 findet am Sonntag, dem 7. Juni, in Konzern statt. Vom 5. bis 7. Juni 2009 feiert der Musikverein „Eintracht“ Konzern sein 135-jähriges Bestehen.

KURZ NOTIERT

Frühschicht in der Pfarrkirche Mützenich

MÜTZENICH. „Wir können sie nicht machen, die Stille im Advent. Wir können ihr aber Raum schaffen. Nur eine Viertelstunde lang jeden Tag oder ein halbe Stunde in der Woche.“ Unter diesem Motto sind alle, die in der Vorweihnachtszeit der hektischen Betriebsamkeit entfliehen und ein wenig Ruhe „tanken“ möchten, wieder herzlich zur Frühschicht in der Pfarrkirche Mützenich eingeladen. Diese findet in den kommenden drei Wochen jeweils mittwochs, also am 5., 12. und 19. Dezember immer um 6 Uhr morgens in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Mützenich statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit anderen Gläubigen auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und dem Sinn des Festes Raum zu schaffen. Nach der halbstündigen Besinnung besteht die Möglichkeit, in der Bücherei zu frühstücken, um dann gestärkt den Tag zu beginnen. Brot sollte bitte jeder selbst mitbringen, Kaffee und Tee stehen zur Verfügung.

Jubiläen bitte bekanntgeben

SIMMERATH. Alle Jubilare, bei denen im Jahre 2008 ein Ehejubiläum Goldene Hochzeit (50 Jahre), Diamantene Hochzeit (60 Jahre) oder Eiserne Hochzeit (65 Jahre) ansteht, bzw. deren Angehörige, werden gebeten, bei der Gemeindeverwaltung Simmerath, Zimmer 16, ☎ 02473 / 607131, den Termin bis Ende Januar 2008 bekanntzugeben, wenn zu diesem Fest ein Vertreter der Gemeinde Simmerath gratulieren darf.

Um einen Überblick, der anstehenden Ehejubiläen im Jahre 2008 zu erhalten, ist eine frühzeitige Meldung der Jubilare notwendig.

Sturm und Regen ärgern Händler in Rurberg

Besucheransturm bleibt beim Weihnachtsmarkt aus. Vielfältiges Angebot und stimmungsvoller Treff.

RURBERG. Der Rurberger St. Nikolaus ist zum Glück winterfest. So kam er trotz Regen und Sturm über den Eiserbachsee, um die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt zu beschenken. Das Wetter war ein Hauptthema, nicht nur in Rurberg.

Am frühen Nachmittag herrschte auf dem gerade eröffneten Weihnachtsmarkt noch Leere; man fand leicht einen Parkplatz, erwartungsvoll saßen die Händler in ihren Buden, sie hatten all die schönen Dinge zum Kauf ausbreitet, die die Kundschaft anlocken sollte. Doch bei dem Regen und immer stärker werdenden

Wind überlegte sich manch einer, ob er überhaupt sein warmes Wohnzimmer verlassen sollte. So hatten die wenigen Besucher zunächst reichlich Gelegenheit, in Ruhe das vielfältige Angebot in Augenschein zu nehmen. Viele Stunden war zu Hause gebastelt, genäht, gekocht und gebacken worden, nun lagen die phantasievollsten Spiele für Kinder, leckeres Gebäck und hausgemachte Marmeladen auf den Theken.

Man ließ sich die Vorzüge des echten Rurberger Blütenhonigs erklären, wählte aus geschmackvoller weihnachtlicher Dekoration und duftendem Tannengrün das

Passende aus. Schnitzereien aus dem Erzgebirge, kunstvoll genähte Patchwork-Deckchen, gefüllte Kissen in Sternform und niedliche Engelchen – man hatte wirklich die Qual der Wahl am ersten Tag.

Wärme von innen

Warmes Licht leuchtete aus selbst gemachten Lämpchen und bunten Lichterketten, auch echte Bienenwachskerzen in verschiedenen Formen wurden angeboten. Die Ortsvereine lieferten sich einen Wettbewerb mit ihrem Angebot an schmackhaften Sachen, Reibekuchen und Fritten fanden

guten Absatz, als im Laufe des Nachmittags immer mehr Gäste kamen. Mit Glühwein konnte man sich vorzüglich aufwärmen, nebenan einen Pfannkuchen mit Genuss verzehren und im Knusperhaus diverse Süßigkeiten und Lebkuchen naschen.

Wenn der Verkauf diesmal noch nicht die erwünschten Ergebnisse brachte – ein stimmungsvoller Treffpunkt ist der Rurberger Weihnachtsmarkt allemal, und bestimmt ist das Wetter an den nächsten beiden Wochenenden ruhiger. Dann sind die Buden am Rurseezentrum wieder ab 11 Uhr geöffnet. (ale)



Leider sieht man, wie leer es ist. Der Regen hielt zunächst viele vom Besuch auf dem Weihnachtsmarkt ab. Foto: Anneliese Lauscher

Erleben Sie Surfen & Telefonieren wie noch nie!

Call & Surf Basic

Das Vielsurfer-Paket

Internet-Flatrate • DSL 2000
120 Freiminuten/Monat
• Im Telekom Festnetz

oder

Das Vieltelefonierer-Paket

Internet • DSL 2000
• Surfen für nur 2,9 Cent/Minute
Festnetz-Flatrate
• Im Telekom Festnetz

Alle Grundpreise inklusive.
Monatlich nur

34,95 €

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €.

Call & Surf Comfort

Das Sorglos-Paket

Internet-Flatrate • DSL 6000
Festnetz-Flatrate
• Im Telekom Festnetz

Nur bis 15.12.2007:
noch mal
über 10%
günstiger!

Alle Grundpreise und Rechnung Online inklusive.
Monatlich nur

39,95 € statt bisher 44,95 €

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €.

Call & Surf Comfort Plus

Das Highspeed-Paket

Internet-Flatrate • Highspeed DSL 16000
Festnetz-Flatrate
• Im Telekom Festnetz

Leistungsplus inklusive
• HotSpot-Flatrate
• eMail Paket
• Umfangreiches Sicherheitspaket
• Günstige Verbindungen zum Handy

Alle Grundpreise und Rechnung Online inklusive.
Monatlich nur

49,95 € statt bisher 59,95 €

Auf Wunsch Installation zum Festpreis für nur 69,98 €.

Aktion bis
15.12.2007
verlängert!

Jetzt informieren! www.t-home.de, unter 0800 33 03000,
im Fachhandel oder in Ihrem Telekom Shop.

Für alle Call & Surf-Pakete gilt: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € für DSL 99,95 €, entfällt bis zum 31.12.07 (kostenloser Wechsel innerhalb Standard-Anschluss oder ISDN). Paketangebote sind in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,21 Cent/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Ggf. zusätzlich Versandkosten für das DSL-Modem in Höhe von 6,99 €. 1) Call & Surf Basic/Standard-Anschluss kostet monatlich 34,95 €. Call & Surf Basic/ISDN 38,95 €. In der Internet-Variante enthaltene Freiminuten (120 Freiminuten mit Call & Surf Basic/Standard-Anschluss bzw. 240 Freiminuten mit Call & Surf Basic/ISDN) gelten für die ersten City- und Deutschlandverbindungen (keine Online- und Mobilfunkverbindungen) im Telekom Festnetz. Ab der 121. bzw. 241. Verbindungsminute 1,5-4,6 Cent/Min. 2) Call & Surf Comfort/Standard-Anschluss kostet bei Bestellung bis zum 15.12.07 monatlich 39,95 €. Call & Surf Comfort/ISDN 43,95 €. 3) Call & Surf Comfort Plus/Standard-Anschluss kostet bei Bestellung im Aktionszeitraum bis zum 15.12.07 monatlich 49,95 €. Call & Surf Comfort Plus/ISDN 53,95 €. 4) Installationsangebote enthalten keine Hardwarekomponenten. Weitere Dienstleistungen werden nach Aufwand berechnet.